Ressort: Vermischtes

Platz 1 bei Amazon, der Bestseller: Gekaufte Journalisten

Ein Journalist packt aus

Global, 20.10.2014, 07:34 Uhr

GDN - Es ist für manche Medien sicherlich ein sehr unangenehmes Buch, das der Journalist Udo Ulfkotte unlängst veröffentlichte. In seinem Buch "Gekaufte Journalisten", berichtet er darüber wie die Massenmedien die Bevölkerung im Interesse der Machthabenden beeinflussen und manipulieren.

“Gekaufte Journalisten“ belegt zurzeit bei Amazon den ersten Platz auf der Bestsellerliste. Besonders klagt Ulfkotte darin die FAZ an, für die er mehr als 17 Jahre tätig gewesen ist. Die Zeitung soll gänzlich korrupt sein und nie die Wahrheit schreiben, sondern nur Lügen, im Auftrag der mächtigen Leute dieser Welt.

Die Enthüllungen von Ulfkotte gehen aber sehr viel weiter, da er ziemlich ins Detail geht. So sollen zum Beispiel Obama, Merkel und die Geheimdienste die Medien anweisen, über was und wann sie Bericht erstatten sollen. Eine offizielle Stellungnahme, von Seitens der Medien oder einzelner Personen, die in diesem Buch namentlich genannt werden, gibt es bisher nicht.

In diesem Zusammenhang interessant ist auch, dass es bisher keine Klagen wegen übler Nachrede oder Verleugnung gegeben hat. Es stellt sich die Frage nach dem Warum, denn es handelt sich ja nicht um irgendein unbedeutendes Posting in irgendeinem Verschwörungstheorie-Blog, sondern um das in kürzester Zeit meist verkaufte Buch bei Amazon (Stand 19. Oktober 2014). Möglicherweise weil der Autor nicht wiederlegt werden kann, und ein Gerichtsverfahren diese peinliche Enthüllung noch mehr in die Öffentlichkeit tragen würde? Etwa nach dem Motto? “Verhindern konnte man es nicht, widerlegen kann man es nicht, also schweigen wir und sitzen es aus.“

Die Buchbeschreibung verspricht den Lesern jedenfalls folgendes:

Journalisten manipulieren uns im Interesse der Mächtigen

“Haben auch Sie das Gefühl, häufig manipuliert und von den Medien belogen zu werden? Dann geht es Ihnen wie der Mehrheit der Deutschen. Bislang galt es als »Verschwörungstheorie«, dass Leitmedien uns Bürger mit Propagandatechniken gezielt manipulieren. Jetzt enthüllt ein Insider, was wirklich hinter den Kulissen passiert.

Der Journalist Udo Ulfkotte schämt sich heute dafür, dass er 17 Jahre für die Frankfurter Allgemeine Zeitung gearbeitet hat. Bevor der Autor die geheimen Netzwerke der Macht enthüllt, übt er konsequent Selbstkritik.

Er dokumentiert hier zum ersten Mal, wie er für seine Berichterstattung in der FAZ geschmiert und die Korruption gefördert wurde. Und er enthüllt, warum Meinungsführer tendenziös berichten und wie der verlängerte Arm der NATO-Pressestelle Kriege medial vorbereitet. Wie selbstverständlich wurde auch der Autor in die Netzwerke amerikanischer Eliteorganisationen aufgenommen, erhielt im Gegenzug für positive Berichterstattung in den USA sogar eine Ehrenbürgerurkunde.

In diesem Buch erfahren Sie, in welchen Lobbyorganisationen welche Journalisten vertreten sind. Der Autor nennt Hunderte Namen und blickt auch hinter die Kulissen jener Organisationen, welche unsere Medien propagandistisch einseitig beeinflussen, etwa: Atlantik-Brücke, Trilaterale Kommission, German Marshall Fund, American Council on Germany, American Academy, Aspen Institute und Institut für Europäische Politik. Enthüllt werden zudem die geheimdienstlichen Hintergründe zu Lobbygruppen, die Propagandatechniken und die Formulare, mit denen man etwa bei der US-Botschaft Fördergelder für Projekte zur gezielten Beeinflussung der öffentlichen Meinung in Deutschland abrufen kann.

Wenn die CIA vorgibt, was geschrieben wird

Können Sie sich vorstellen, dass Geheimdienstmitarbeiter in Redaktionen Texte verfassen, welche dann im redaktionellen Teil unter

den Namen bekannter Journalisten veröffentlicht werden? Wissen Sie, welche Journalisten welcher Medien für ihre Berichterstattung geschmiert wurden? Und haben Sie eine ungefähre Vorstellung davon, wie renommierte »Journalistenpreise« vergeben werden? Da geht es im Hintergrund zu wie bei den einstigen Ehrungen der »Helden der Arbeit« in der früheren DDR - da wird Propagandaarbeit ausgezeichnet.

Vom Journalisten zum Propagandisten ist es nicht weit. Wenn Sie dieses Buch gelesen haben, werden Sie unsere Zeitungen mit ganz anderen Augen sehen, den Fernseher öfter einfach abschalten und auch wissen, was Sie dem Radio noch glauben können: fast nichts. Denn Ulfkotte schreibt auch penibel auf, welcher Sender welcher politischen Partei gehört und welche Journalisten wie beeinflusst werden. Sie erkennen, wie Sie manipuliert werden - und Sie wissen, von wem und warum. Am Ende wird klar: Meinungsvielfalt wird jetzt nur noch simuliert. Denn unsere »Nachrichten« sind häufig reine Gehirnwäsche."

Gekaufte Journalisten, Udo Ulfkotte, erschienen im Kopp Verlag.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-43093/platz-1-bei-amazon-der-bestseller-gekaufte-journalisten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roland Kreisel

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roland Kreisel

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com